VERORDNUNG (EG) Nr. 1488/98 DER KOMMISSION

vom 13. Juli 1998

zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 2807/83 zur Festlegung der Einzelheiten der Aufzeichnung von Informationen über den Fischfang durch die Mitgliedstaaten

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2847/93 des Rates vom 12. Oktober 1993 zur Einführung einer Kontrollregelung für die gemeinsame Fischereipolitik [1], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2635/97 [2], insbesondere auf Artikel 6 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2807/83 der Kommission [3], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 395/98 [4] wurden die Einzelheiten der Aufzeichnung von Informationen über den Fang von Fischen, für die eine zulässige Gesamtfangmenge und eine Quote festgesetzt wurden, durch die Mitgliedstaaten festgelegt.

Mit der Verordnung (EG) Nr. 45/98 des Rates vom 19. Dezember 1997 zur Festlegung der zulässigen Gesamtfangmengen und entsprechender Fangbedingungen für bestimmte Fischbestände oder -bestandsgruppen (1998) [5], zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 783/98 [6], der Verordnung (EG) Nr. 50/98 des Rates vom 19. Dezember 1997 zur Aufteilung der Fangquoten der Gemeinschaft in den Gewässern Grönlands (1998) [7] und der Verordnung (EG) Nr. 65/98 des Rates vom 19. Dezember 1997 zur Festsetzung der zulässigen Gesamtfangmengen für 1998, ihrer Aufteilung auf die Mitgliedstaaten in Form von Quoten sowie bestimmter Fangbedingungen für bestimmte Bestände weit wandernder Fische [8], geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1283/98 [9], wurden für 1998 neue zulässige Gesamtfangmengen festgelegt und auf die Mitgliedstaaten aufgeteilt, um die Fangmengen für einige zusätzliche Fischbestände und Fischbestandsgruppen zu beschränken.

Die Verordnung (EWG) Nr. 2807/83 der Kommission ist daher zu ändern.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Fischerei und Aquakultur —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Verordnung (EWG) Nr. 2807/83 wird wie folgt geändert:

1. In Anhang VII, Ziffer 1 wird folgendes angefügt:

„Lepidorhombus spp.	Butte	LEZ
Lophiidae	Seeteufel	ANF
Psetta maxima	Steinbutt	TUR
Scophthalmus rhombus	Glattbutt	BLL
Rajidae	Echte Rochen	SRX
Limanda limanda	Kliesche	DAB
Platichthys flesus	Flunder	FLE

[1] ABl. L 261 vom 20. 10. 1993, S. 1.
[2] ABl. L 356 vom 31. 12. 1997, S. 14.
[3] ABl. L 276 vom 10. 10. 1983, S. 1.
[4] ABl. L 50 vom 20. 2. 1998, S. 17.
[5] ABl. L 12 vom 19. 1. 1998, S. 1.
[6] ABl. L 113 vom 15. 4. 1998, S. 8.
[7] ABl. L 12 vom 19. 1. 1998, S. 72.
[8] ABl. L 12 vom 19. 1. 1998, S. 145.
[9] ABl. L 178 vom 23. 6. 1998, S. 1.

Microstomus kitt	Limande	LEM
Glyptocephalus cynoglossus	Rotzunge	WIT
Mallotus villosus	Lodde	CAP
Trachurus spp.	Bastardmakrelen	JAX
Pandalus borealis	Tiefseegarnele	PRA
Ammodytidae	Sandaal	SAN
Solea spp.	Seezungen	SOX
Penaeus spp.	Garnelen	PEN
Thunnus thynnus	Roter Thun	BFT
Xiphias gladius	Schwertfisch	SWO“.

2. In Anhang VII, Ziffer 1 werden folgende Zeilen gestrichen:

„Lepidorhombus whiffiagonis	Scheefsnut	MEG
Lophius spp.	Seeteufel	MON
Trachurus trachurus	Stöcker	HOM“.

3. In Anhang VII, Ziffer 2 wird folgendes angefügt:

„Boreogadus saida	Polardorsch	POC
Coryphaenoides rupestris	Grenadierfisch	RNG“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 13. Juli 1998

Für die Kommission

Emma BONINO

Mitglied der Kommission